



Église réformée
évangélique du Valais
Evangelisch-reformierte
Kirche des Wallis

Kirchgemeinde Brig

Nr. 3 | Juli – September 2024

KIRCHENBLATT



Inhalt

Wie finde ich Zugang zur Bibel?	2–3
Berichte	4
Kinderlager	5
Konfirmanden/Lagerbericht	6
Infos	7
Kasualien	8
Agenda	9–11
Adressen	12

Wie finde ich

Die Frage ist alt. Jede Generation wird in sie hineingestellt. Adolf Schlatter, wohl einer der prägendsten Theologieprofessoren des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts nahm sich dieser Frage ausführlich an. Wir folgen seinen Gedanken unter den Fragestellungen, wie die Bibel uns erreicht, was sie uns bringt und in was hinein sie uns stellt. Wir werden vielleicht überrascht sein, dass sich die Menschen vergangener Generationen in sehr ähnlichen Fragen wiederfanden wie wir es von uns kennen.

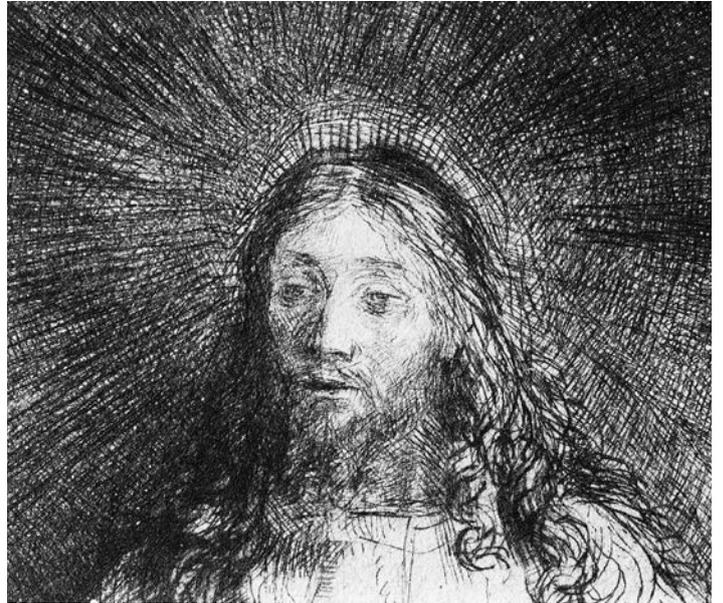
Wer Jesus kennenlernen will, der muss die **Bibel lesen**. Wie aber macht man das? Die Antwort ist einfach: nimm und lies! Die Bibel gehört allen, allen ist sie als kostbarer Besitz übergeben. Der Weg zur Bibel ist für jeden frei, der sie hören und mit ihr umgehen will. Die Bibel verlangt nichts von uns. Es ist keine Vorbereitung notwendig, man braucht keine besondere Veranlagung, man braucht keine Wissenschaft, die wir uns zuerst auf einem anderen Weg erwerben müssten.

Die Bibel ist somit dasjenige Wort, das für alle gesagt ist und von jedem gehört sein will, weil jeder es fürs Leben nötig hat. Ihre Geltung für die Menschheit und ihre weltweite Verbreitung kommt der Bibel deshalb zu, weil sie das Wort Gottes zu uns trägt.

Gott ist der **Schöpfer** von uns allen; jede und jeder von uns ist das Werk seiner Hand und jeder ist nicht nur durch diese naturgegebene Realität an Gott gebunden, sondern jeder ist ihm verpflichtet. Jede Frau und jeder Mann stehen unter Gottes Gesetz und unter Gottes regierendem Handeln.



Genauso tief und hoch und weit und gross wie die Schöpfermacht Gottes, ist auch seine **Gnade**. Das meint denjenigen Willen Gottes, der uns in unserem eigenen persönlichen Leben mit den Gaben der göttlichen Güte beschenkt. Wir alle dürfen ihn kennen, dürfen seinen Willen so vernehmen, dass wir ihm gehorchen, dürfen von dem frei werden, was uns von



Gott trennt und verdirbt, dürfen für ihn leben und seine herrliche Grösse verkünden in Wort und Tat. Das ist keine Spezialaufgabe für solche, die es sich leisten können, nicht arbeiten zu müssen oder für solche, die sich die Beschäftigung mit der Bibel als intellektuelle Geistesaufgabe denken oder für eigenartige Menschen, die sich an der Bibel zu andächtiger oder abgedrehter Stimmung aufschwingen. Alles dies vergeht uns völlig, sobald wir die Bibel öffnen, da sie uns **zu Jesus** führt. Er tritt in die Welt hinein, er ist zu uns Menschen gesandt, er lebt und stirbt für alle und geht darum ans Kreuz, damit er für alle sichtbar sei, damit jedes Auge ihn findet und jeder erkennt, wie es um ihn und um sein Verhältnis mit Gott steht. Die von Jesus uns gebrachte Gnade ist für uns alle bestimmt – darum: nimm und lies!

Die Bibel ist die Grundlage und sie ist der **gemeinsame Besitz** der Christenheit. Die Arbeit, die uns hilft, die Bibel zu verstehen, diese Arbeit wird von der Christenheit gemeinsam getan. Darum empfangen wir von der Kirche nicht nur die biblischen Texte, sondern sie reicht uns auch in grosser Vielfalt

***Dein Wort ist meines Fusses
Leuchte und ein Licht auf
meinem Wege.***

Psalm 119,105

Zugang zur Bibel?



allerlei Auslegungen dar. Diese Auslegungen haben aber nur einen dienenden Zweck und sie wird dann zum Hindernis, wenn sie sich zwischen uns und die Bibel stellt und diese verdrängt. Wichtigster Anteil an der auslegenden Arbeit der Kirche verschafft uns der sonntägliche **Gottesdienst**. Es sind nicht die Bücher und es sind nicht die universitären Vorlesungen – der Gottesdienst führt uns in die Bibel ein.

Das Wort, das dem Gottesdienst die Prägung gibt, ist in der evangelischen Christenheit auf ein Schriftwort aufgebaut und hat sein Ziel darin, dass das Schriftwort uns leuchtet und sich mit unserem eigenen Leben verbindet.

Da kommt noch etwas Spannendes hinzu: jeder Schritt zu Gott führt uns auch **zu den Menschen** hin. Gottes Werk ist das, was uns in Gemeinschaft stellt. Sein Wort zieht uns aus unserer eigennützigen Vereinsamung heraus und bringt uns in die Gemeinschaft hinein. Da die Bibel ein Hauptstück unseres gemeinsamen Besitzes ist, ist es die unentbehrliche Bedingung für unsere Gemeinschaft, dass jeder in der Bibel heimisch ist. Leider geht diese Einsicht in unserer Zeit etwas unter, denn um unser Volk und seine Geschichte verstehen zu können, müssen wir die Bibel kennen. Ohne Verständnis der Bibel stehen wir vielen sozialen, politischen, geschichtlichen, pädagogischen,

naturwissenschaftlichen Errungenschaften, die wir in unserem Volk vorfinden, ratlos gegenüber.

Darüber hinaus gibt uns die Bibel für unsere Mitgliedschaft in der Kirche die nötige Ausrüstung. Ihr Ziel ist selbstverständlich höher und was sie uns gibt, ist reicher als alles, was wir Menschen einander geben können. Gottes Wort spricht zu uns von Gott und es beruft uns zu Gott und zeigt uns darum Christus, den Schöpfer und den Herrn der Kirche. Er führt uns aber alle auf demselben Weg zum selben Ziel. Wer wirklich Glied der Kirche sein will, der muss seine Bibel aufmachen! Wir werden nicht dadurch Kirchenmitglied, dass wir uns reformiert fühlen oder uns so eintragen lassen, sondern dadurch, dass wir die Bibel besitzen und wir sie so besitzen, dass wir sie lesen, auf sie hören und wir Gottes Wort **im Herzen bewegen**.

Ich wünsche Ihnen einen guten, gesegneten und bewahrten Sommer! Seien Sie getragen vom Zuspruch des Wortes Gottes und erfahren Sie immer wieder die Freude, wie die kirchliche Gemeinschaft sie uns gibt.

**Herzlich grüsse ich Sie,
Ihr Pfr. Dr. Daniel Rüegg**

Grillieren im Kirchgarten (für die Senioren)

am 23. Mai 2024

Auch in diesem Jahr wollte sich das Wetter nicht unseren Aktivitäten anpassen. Der Schnee zeigte sich auf der Belalp und auf dem Rosswald, der Wind war frisch, jener Donnerstag Ende Mai war regnerisch und kühl. Also wurden die Tische liebevoll im Saal gedeckt; das Salatbuffet wurde arrangiert. Im Freien, also im weitesten Sinn im Garten, blieb einzig der Grill. Dieser wurde in diesem Jahr von geübten Händen bedient und das Fleisch und die Würste in Perfektion gebraten. Peter Witschi hat heuer diese Aufgabe übernommen und hat zudem seine bekannte und sehr geschätzte Kräuterbutter mitgebracht! Wir danken ganz herzlich für sein Wirken!

So trafen wir uns also im Kirchgemeindesaal zum gemütlichen Zusammensein. Selbstverständlich gehören zum Grillieren auch Dessert und Kaffee dazu. In diesem Jahr wurden wir mit einer herrlichen Schwarzwäldertorte aus dem Fieschertal verwöhnt.



Satt und zufrieden durften wir alle unseren Heimweg antreten.

Herzlichen Dank allen, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben!

Marianne Zürcher

Frühlingssynode in Visp

Die Synodeversammlung findet jeweils im Herbst in Sitten und im Frühling in einer der Walliser Kirchgemeinden statt. Die diesjährige Frühlingssynode war in Visp, im St. Jodernheim, am Samstag, 4. Mai.

Mit dieser kleinen Berichterstattung möchte ich zeigen, dass wir als Kirchgemeinde auch über unserer Kirchgemeindegrenze aktiv unterwegs sind.

Jede Walliser Kirchgemeinde schickt 2 Kirchgemeinderäte und 2 Kirchgemeindeglieder als Delegierte zur Versammlung. Sie präsentieren ihre Kirchgemeinde. Der Synodalrat besteht aus 7 Männern und Frauen, davon 3 Pfarrer oder Diakone. Dieser Rat vertritt die ERKW, kümmert sich um die Kirchgemeinden, das Personalwesen, die Finanzen, Seelsorgeämter in Kliniken, Spitälern, Pflegeheimen, Gefängnissen und vertritt die ERKW auch in anderen Vereinen, wie Mission 21, die EKS (Evangelische Kirche Schweiz), Kommission Protestantische Solidarität ERKW, evangelische Frauen Schweiz (EFS), die Jugendkommission (JK), die Westschweizer Kommission für Praktika und Ausbildung (CoRoStaf), Kommission «Terre Nouvelle», und viele andere.

Die Pfarrerin Agnès Thuegaz beeindruckte uns tief mit ihrem Bericht aus der Gefängnisseelsorge, ein Amt, das sie seit vergangenem Sommer innehat.

Zudem wurden verschiedene Personen aus Gründen, wie Wegzug aus dem Kanton, Pensionierung, verabschiedet.

Die diesjährige Frühlingssynode wurde gekennzeichnet von einer Schlankheitskur des Synodalrates: Michelle Ringeisen stellte sich nicht mehr zur Wahl, Mario Giacomino hat bereits zwölf Jahre als Synodalrat gedient und wird im August pensioniert, David Barbieri war im April aus familiären Gründen zurückgetreten und da blieben nur noch 4, nämlich unser Pfarrer Daniel Rüegg, Gilles Cavin, Stephan Kronbichler und Robert Burri: Sie wurden vom Synodepräsidenten, Diego Schmid, für 4 weitere Jahre in ihr Amt eingesetzt.

Was auf dem ersten Blick erschrickt, birgt jedoch eine neue Chance, einen frischen Einzug neuer Synodalräte, zwei Frauen: Die Pfarrerin Sara Schulthess – momentan in Mutterschaftsurlaub – wurde gewählt und auch ich hatte mich zur Wahl gestellt und darf im Herbst mein neues Amt antreten. Mit Demut und Dankbarkeit und vor allem mit Gottes Hilfe werde ich versuchen, dort mein Bestes zu geben. Somit bleibt noch ein vakanter Platz im Synodalrat, der traditionsgemäss dem Unterwallis zukommt.

Die Synode wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst und anschliessendem Apéro beendet. Das Wetter blieb trocken und somit konnten wir das Apéro draussen im Garten der Visper Kirchgemeinde geniessen und sich noch über die Ereignisse der Versammlung austauschen.

Helena Blatter



Église réformée
évangélique du Valais
Evangelisch-reformierte
Kirche des Wallis
Kirchgemeinde Brig



Kinderlager

6. – 8. September 2024

Gluringen

Bist du in der 1. – 6. Klasse und möchtest gerne ein interessantes Lager mit Geschichten, Basteln, Singen, Spielen erleben, dann melde dich sofort an!

Kosten: Fr. 60.00 für das erste Kind,
Fr. 45.00 jedes weitere



Anmeldetalon unter brig.erkw.ch/kinder/
bis spätestens 31. August 24 ans Sekretariat

Konfirmanden / Lagerbericht

Präparanden und Konfirmanden

Beginn des neuen Unterrichtsjahres für unsere Präparanden und Konfirmanden (Brig, Visp und Siders)

Wir starten mit dem Unterricht Ende September 2024. Die Jugendlichen und ihre Eltern werden über den genauen Termin schriftlich orientiert.

Anmeldung für Neu-Präparanden

Die Eltern aller evangelisch-reformierten Kinder unserer Kirchgemeinde, die im kommenden Schuljahr die 1. Klasse der Orientierungsschule (7. Klasse) besuchen, sind eingeladen, ihre Kinder für den Präparanden-Unterricht anzumelden.

Dieser kirchliche Unterricht beginnt im Herbst und erstreckt sich über insgesamt 3 Jahre (davon 2 Jahre Präparanden- und 1 Jahr Konfirmandenunterricht). Die Unterrichtszeit wird mit der Konfirmation abgeschlossen.

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis am 2. September 2024 beim Pfarramt für den Unterricht anzumelden.

Elternabend

Der Informationsabend für die Eltern der Neupräparanden findet am Donnerstag, 29. August 2024, 19.00 Uhr im Kirchengemeindesaal in Brig statt (Tunnelstrasse 9).

Falls Sie Jugendliche kennen, die gerne konfirmiert werden möchten, deren Eltern aber unser Kirchenblatt aus irgendwelchen Gründen nicht erhalten, dann sind wir dankbar, wenn Sie dies dem Pfarramt mitteilen.

Lagerbericht

Vom 5. bis 9. Mai 2024 verbrachte unsere Konfirmandengruppe der Kirchengemeinden Brig und Visp ein unvergessliches Lager im Konferenzzentrum «L'Eau vive Provence» in Ventabren, Südfrankreich.

Am ersten Tag reisten wir frühmorgens ab und wurden während unserer 8-stündigen Fahrt von wunderschönen Landschaften begleitet. In Ventabren angekommen bezogen wir erstmal die Zimmer und erholten uns von der langen Fahrt. Nach dem köstlichen Essen liessen wir den Abend mit Spielen ausklingen. Später lauschten wir den Anfang der eindrücklichen Lebensgeschichte von Corrie ten Boom, von der wir jeden Tag ein Teil erzählt bekamen. Den Tag schlossen wir mit einem Abendgebet in einer kleinen Kapelle in der Nähe ab, dieses Ritual begleitete uns durch das gesamte Lager.

Den nächsten Tag begannen wir, wie an den folgenden Tagen ebenfalls, mit einem Morgengebet. Danach befassten wir uns noch einmal mit der Geschichte Davids genauer. Am Nachmittag setzten wir uns mit dem Thema Ehrlichkeit auseinander und bezogen dies auch auf die Geschichte Davids.

Am nächsten Tag stand vormittags eine Unterrichtseinheit an. Am Nachmittag besuchten wir das touristische Städtchen Aigues-Mortes und besichtigten das ehemalige Frauengefängnis, in dem viele Protestantinnen gefangen gehalten wurden. Am Abend schrieben wir noch unser Glaubensbekenntnis und machten ein spannendes Quiz.



Am 4. Tag planten wir morgens den Konfirmationsgottesdienst und schauten uns die Bibel etwas genauer an. Am Nachmittag ging es dann endlich ans Meer. Zuvor besichtigten wir die Taufkapelle in Fréjus.

Und schon war der letzte Tag unserer wunderbaren Reise angebrochen. Wir packten unsere Koffer und machten noch ein paar Abschiedsfotos. Dann ging es los in Richtung Wallis. Nach einer 9-stündigen Fahrt mit einigen Zwischenstopps kamen wir müde und voller neuer Eindrücke nach Hause.

Hannah Kiziak

Zur Illustration unseres Kirchenblatts

Das Aquarell auf der Frontseite zeigt Münster im Goms. **Heinz Zürcher** skizziert, illustriert und aquarelliert mit grosser Leidenschaft seine Eindrücke und Erlebnisse. Immer hat er einen kleinen Skizzenblock zur Hand, einen weichen Bleistift in der Hosentasche oder Farbstifte in der Jacke. Spricht ihn auf seinen Spaziergängen und Wanderungen eine Situation an, legt er eine Pause ein und bringt das Gesehene zu Papier. Diese Grundlage eines Motivs wird dann zu Hause im Atelier im grösseren Format

Gestalt gewinnen. Heinz Zürcher stellt grosszügigerweise Aquarelle, die Motive aus unserem Kirchengebiet aufnehmen, für die Illustration des Kirchenblattes zur Verfügung.

Einladung zum Budgetversammlung Sonntag, 15. September 2024

Im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchgemeindegemeinschaftssaal.

Traktandum

Präsentation und Genehmigung des Budgets 2025

Der Kirchgemeinderat

Einladung zum Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 1. September 2024

Programm:	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.30 Uhr	Apéro und Mittagessen Raclette und Grilladen anschliessend Kaffee und Desserts

Ganz herzlich möchten wir Sie zum Gemeindegemeinschaft einladen und freuen uns, wenn Sie an diesem gemütlichen und geselligen Anlass teilnehmen.

Der Kirchgemeinderat

Impressum

Das Kirchenblatt erscheint 4-mal jährlich in einer Auflage von 1550 Exemplaren. Sie können es beim Sekretariat der Kirchgemeinde abonnieren. Redaktionsschluss des nächsten Kirchenblattes: **31. August 2024.**

Sekretariat

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Renata Rüegg
Tunnelstrasse 9, 3900 Brig
PC-Konto 19-144-9
IBAN CH 36 0900 0000 1900 01449
E-Mail: brig@erkw.ch

Webseite der Kirchgemeinde

www.brig.erkw.ch

Adresse und Parkplätze

Die Evangelisch-reformierte Kirche finden Sie an der Tunnelstrasse 9 in Brig. Es stehen nur wenige zahlungspflichtige Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Auto auf dem Rhonesandparkplatz abzustellen. Das bedeutet einen Fussmarsch von ca. 250 Metern.

Pfarrer

Dr. Daniel Rüegg
Tunnelstrasse 9, 3900 Brig
Tel. 027 923 16 19

Präsidentin des Kirchgemeinderates

Marianne Zürcher, Jungbrunnenstrasse 55, 3998 Gluringen,
Tel. 027 973 29 49

Bestattet

In Gottes Hand gegeben

Ursula Regina Mollet-Schlatter,
wohnhaft gewesen in Birgisch,
verstorben im 81sten Altersjahr.

*Gedenke, HERR, an deine
Barmherzigkeit und an deine
Güte, die von Ewigkeit her
gewesen sind.*

Psalm 25,6

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2024, wurden **Anja Depauw** (Brig) und **Fabienne Celine Riedel** (Glis) konfirmiert.

Den Konfirmandinnen wurde die Gnade und die Liebe Gottes bestätigt, wie sie durch die Taufe in ihr Leben gegeben wurde und sie wurden gesegnet. Sie sind eingeladen worden, Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist ihr ganzes Vertrauen zu schenken und geleitet vom Wort Gottes verantwortlich am Dienst der Kirche mitzutragen.



Informationen zu den Kasualien und zum Besuchsdienst

In unserer Kirchgemeinde ist üblicherweise der erste Sonntag im Monat der «Taufsonntag». Wer eine **Taufe** plant, möchte mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, um ein Taufgespräch festzulegen. Wenn irgend möglich nehmen auch die Paten am Taufgespräch teil. Die Taufen finden in der Regel in einem Gemeindegottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche in Brig statt.

Für evangelische oder ökumenische **Trauungen** möchten Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer (oder den Pfarrern) Kontakt aufnehmen. In der Regel finden mehrere Ehevorbereitungsgespräche statt, die zur gottesdienstlichen Ehesegnung führen.

Abdankungen finden wenn möglich in der evangelisch-reformierten Kirche in Brig oder in der Pfarrkirche des letzten Wohnsitzes des Verstorbenen statt. Die Information des Pfarrers und die Absprache des Bestattungstermins erfolgt in der Regel durch den Bestatter. Das Trauergespräch kann im Pfarrhaus oder bei den Verwandten des Verstorbenen stattfinden. Witwen und Witwer, sowie Angehörige, die das wünschen, werden im Nachgang der Bestattung vom Pfarrer besucht und weiter betreut.

Der **Besuchsdienst** unserer Kirchgemeinde besucht Menschen zuhause oder im Altersheim, bringt Abwechslung in den Alltag und schenkt eine lebendige Verbundenheit mit der Kirchgemeinde. Durch die wiederholten Besuche (in der Regel einmal im Monat) entstehen dankbare Beziehungen. Wer besucht werden oder Besuche machen möchte, kann sich gerne beim Pfarramt melden.

Der **Spitalbesuchsdienst** ist einmal pro Woche im Spital in Brig unterwegs und besucht diejenigen Patienten, die zur evangelisch-reformierten Kirche gehören und diesen Besuch ausdrücklich wünschen. Das heisst, dass Sie bitte darauf Wert legen, in der Spitalliste als «**evangelisch-reformiert mit Besuch**» registriert zu sein. Ausserdem ist Ende der Woche jeweils der Pfarrer in den Spitälern in Brig und Visp zu besuchen unterwegs. Wer einen Spitalbesuch für sich oder jemand anderen wünscht, möchte sich beim Pfarramt melden.

*Meine Hilfe kommt vom
HERRN, der Himmel und
Erde gemacht hat.*

Psalm 121,2

Gottesdienste

Brig

Juli

Sonntag, 7.7.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jochen Eber,
anschliessend Kirchenkaffee

Samstag, 13.7.

17.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Jochen Eber

Sonntag, 21.7.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jochen Eber

Sonntag, 28.7.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Daniel Rüegg

August

Sonntag, 4.8.

11.00 Uhr Protestantentag in Couvert du Foulon in Granges
(siehe S. 11)

Samstag, 10.8.

17.00 Uhr Abendgottesdienst,
Tourismuspfarrer Christoph Gysel

Sonntag, 18.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Tourismuspfarrer Christoph Gysel

Sonntag, 25.8.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Daniel Rüegg

September

Sonntag, 1.9.

10.00 Uhr Gottesdienst am Gemeindesonntag,
Pfr. Daniel Rüegg, Sonntagsschule,
anschliessend gemeinsames Mittagessen
(siehe weitere Infos S. 7)

Samstag, 7.9.

17.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Daniel Rüegg

Sonntag, 15.9.

10.00 Uhr Gottesdienst am Betttag mit Abendmahl,
Pfr. Daniel Rüegg

Sonntag, 22.9.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Walter Gaberthüel

Sonntag, 29.9.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Daniel Rüegg

Fiesch

Kapelle «Klosterli»

Juli

Sonntag, 7.7.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.7.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.7.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.7.

9.30 Uhr Gottesdienst

August

Sonntag, 4.8.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.8.

9.30 Uhr Gottesdienst

Gluringen

September

Samstag, 7.9.

19.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen des Kinderlagers

Oberwald

Pfarrkirche

August

Samstag, 24.8.

17.00 Uhr Gottesdienst

Ritzingen

Ritzinger Feldkapelle

August

Samstag, 24.8.

18.30 Uhr Gottesdienst

Ried-Brig

Im Altersheim «Santa Rita»

Juli

Donnerstag, 25.7.

10.30 Uhr Andacht, Pfr. Daniel Rüegg,
musikalische Begleitung: Andrea Escher

August

Donnerstag, 29.8.

10.30 Uhr Andacht, Pfr. Daniel Rüegg,
musikalische Begleitung: Andrea Escher

September

Donnerstag, 26.9.

10.30 Uhr Andacht, Pfr. Daniel Rüegg,
musikalische Begleitung: Andrea Escher

Liturgisches Morgengebet

Brig

August

Mittwoch, 28.8. 8.00 Uhr

September

Mittwoch, 4.9. 8.00 Uhr

Mittwoch, 18.9. 8.00 Uhr

Gluringen

In der Pfarrkirche

August

Samstag, 31.8. 8.00 Uhr

September

Samstag, 7.9. 8.00 Uhr

Samstag, 14.9. 8.00 Uhr

Kinderlager in Gluringen

September

Freitag, 6.9. bis Sonntag, 8.9.

Nähere Infos siehe Seite 5

Weitere Auskünfte erteilt Renata Rüegg

Tel. 027 923 16 19

E-Mail: renata@rueeggmail.ch

Präparanden und Konfirmanden

August

Donnerstag, 29.8.

19.00 Uhr Elternabend Neupräparanden
im Kirchgemeindesaal in Brig

September

Mittwoch, 25.9.

14.15 Uhr Präparanden-/Konfirmandenunterricht
in der Kirchenstube in Visp

Samstag, 28.9.

9.00 Uhr Präparanden-/Konfirmandenunterricht
in der Kirchenstube in Visp

Frauentreff

September

Donnerstag, 5.9.

Ausflug nach Leysin,
mit der Seilbahn nach La Berneuse.
Treffpunkt um 8.35 Uhr beim Bahnhofskiosk,
Abfahrt um 8.57 Uhr.

Anmeldung:

Telefonisch oder via SMS an Lucia Bell

Mobile: 079 753 30 36

Hauskreis

Juli

Dienstag, 9.7.

19.00 Uhr Bibellese, Diskussion und Gebet

August

Dienstag, 13.8.

19.00 Uhr Bibellese, Diskussion und Gebet

September

Dienstag, 10.9.

19.00 Uhr Bibellese, Diskussion und Gebet

Anmeldung bei Susanne Treyer
Tel. 027 923 73 74
Napoleonstrasse 118, Glis

Besondere Veranstaltungen

August

Sonntag, 4.8.

11.00 Uhr Alpgottesdienst auf der Schopfialpe in Eisten,
Pfr. Daniel Rüegg

September

Sonntag, 15.9.

11.00 Uhr Budgetversammlung im Anschluss an den
Gottesdienst im Kirchgemeindesaal



**Einladung zum Protestantentag
für alle Kirchgemeinden der ERKW**

**Am Sonntag
4. August 2024**
beim Grillplatz „Couvert du Foulon“
neben Happyland in Granges

um 11 Uhr zweisprachiger Gottesdienst

Picknick aus dem Sack
Feuerstelle für das Grillgut vorhanden

Getränkeverkauf

www.sierre.erev.ch



Église réformée
évangélique du Valais
Evangelisch-reformierte
Kirche des Wallis

Adressen

Pfarrer

Daniel Rüegg

Tunnelstrasse 9
3900 Brig
Tel. 027 923 16 19

Sekretariat der Kirchgemeinde

Jeweils am Dienstag
9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
(ausser in den Schulferien)

Renata Rüegg

Tunnelstrasse 9
3900 Brig
Tel. 027 923 04 36
E-Mail: brig@erkw.ch

Sigristen

Hanny Kreuzer

Tel. 027 924 26 17

Beate Allenbach

Hauswart

Fernando Cina

Mobile: 077 455 93 13

Organistin

Helena Blatter

Tel. 027 924 27 20

Kirchgemeinderat

Marianne Zürcher

Präsidentin des
Kirchgemeinderates
Tel. 027 973 29 49

Aktuarin

Helena Blatter

Tel. 027 924 27 20

Kassier

Jozsef Ferencz

Mobile: 078 261 41 71

Liegenschaften

Alexander Lieb

Tel. 027 475 43 22

Pfarrer

Daniel Rüegg

Tel. 027 923 16 19

Präsident der

Kirchgemeindeversammlung

Thomas Büchner

Mobile: 079 830 38 72

Frauentreff

Lucia Bell

Mobile: 079 753 30 36

Seniorenachmittag

Rebekka Werlen

Mobile: 079 831 28 63

Hauskreis

Susanne Treyer

Tel. 027 923 73 74

Sonntagsschule

Sarah Rüegg

Renata Rüegg

Tel. 027 923 16 19

Kinderlager

Renata Rüegg

Tel. 027 923 16 19



Evang. ref. Kirchgemeinde



Jahreslosung 2024
«Alle eure Dinge
laßt in der Liebe
geschehen!».

1. Korinther 16,14

